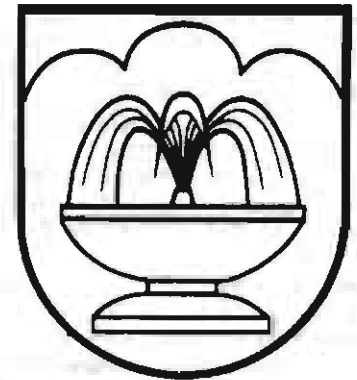


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, 8. September 1983

Nr. 35

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Luise Wahl, Hauptstraße 25,
am 13. September zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Norbert Schweizer, Drackensteiner Straße 92,
am 12. September zum 71. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Bad Ditzenbach

Zu einer Übung am Montag, dem
12.09.1983, treffen wir uns um 19.30 Uhr
am Magazin.

Anzug: II. Garnitur

gez. Ulmer

Löschzug Gosbach

Übung 12.09.1983, um 19.30 Uhr am
Magazin.

Der Zugführer

Fundsache

1 braunes Schlüsselbüchlein mit 2 Schlüsseln
Abzuholen bei der Ortsverwaltung Gosbach, Schulstraße 9

Landesversicherungsanstalt Württemberg

informiert, berät und gibt Auskunft über

- Renten
- Heilmaßnahmen
- Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung
- Versicherungsfragen

am Dienstag, 27.9.1983, 14.00 - 16.00 Uhr in Gosbach, Gemein-
dehaus, Schulstraße 9 und
am Montag, 10.10.1983, 8.00 - 12.00 Uhr in Bad Ditzenbach,
Rathaus.

Hauswirtschaftlicher Grundbildungskurs

Im Winterhalbjahr 1983/84 (Mitte November - Anfang März)
führt die Kreislandwirtschaftsschule Göppingen - Abteilung
Hauswirtschaft - im Rahmen der berufsbezogenen Erwachse-
nenbildung einen ländlich-hauswirtschaftlichen Grundbildungs-
kurs durch. Dieser umfaßt 20 Tage mit insgesamt 120 Unter-
richtsstunden (9.30 Uhr - 16.00 Uhr).

Der Unterrichtsstoff ist auf die Hauswirtschaft abgestimmt und
bezieht sich vorwiegend auf die Gebiete: Nahrungszubereitung,
Vorratshaltung, Ernährungslehre, Haushaltstechnik, Textilverar-
beitung, Gesundheitslehre, Familienkunde und Gartenbau.
Dieser berufspraktische Lehrgang ist vor allem für junge Land-
frauen gedacht, die aus anderen Berufen kommen und nun in
der bäuerlichen Familie und im landwirtschaftlichen Betrieb tätig
sind.

Bei genügender Beteiligung ist ein Förderbetrag möglich. Um
diesen Antrag auf Förderung rechtzeitig stellen zu können, bitten
wir um Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Göppingen, Pap-
pelallee 10, Telefon 07161 / 7 90 37 oder 7 90 38 bis zum
27. September 1983. Nähere Auskunft wird gerne erteilt.

Landwirtschaftsamt Göppingen

Was bedeuten die Sirensignale?

Sirenenprobe am Mittwoch, 21. September 1983

Am Mittwoch, 21. September, werden im ganzen Bundesgebiet
wieder die Sirenen des Warndienstes erprobt. Dabei werden alle
Anlagen technisch überprüft. Die Bevölkerung soll die Bedeu-
tung der einzelnen Signale kennenlernen. Es ertönen dieses Mal:

um 10.05 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung
(= Beendigung der Gefahr nach Luft- und
ABC-Alarm);

um 10.09 Uhr: 2mal unterbrochener Heulton von 1 Minute
Dauer, nach einer Pause von 30 Sekunden
nochmals 2mal unterbrochener Heulton von
1 Minute Dauer;
Bedeutung: Warnung bei radioaktiven Nieder-
schlägen oder Gefährdung durch biologische
oder chemische Kampfmittel = ABC-Alarm;

um 10.13 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung.

Diese drei Signale werden zentral durch die Warnämter ausge-
löst.

Das vierte Signal um 10.17 Uhr (nochmals „Entwarnung“) wird
durch die Bürgermeisterämter ausgelöst; damit werden die örtli-
chen Auslöseeinrichtungen geprüft.

Jedermann hat beim Signal „ABC-Alarm“ außerhalb eines Probebetriebs, insbesondere in einem möglichen Verteidigungsfall, sofort einen Schutz- oder Behelfsschutzraum aufzusuchen und — erst dort — die näheren Informationen des Rundfunks abzuwarten und zu beachten.

Über die Schutzmöglichkeiten und das zweckmäßigste Verhalten der Bürger bei Luftalarm oder ABC-Alarm gibt der Bundesverband für den Selbstschutz (BVS) jedem Interessenten Auskunft. Die Anschriften seiner Dienststellen können den Telefonbüchern entnommen oder bei den Bürgermeisterämtern erfragt werden.

Das Innenministerium weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß der Bund den Bau von Hausschutzräumen durch die Gewährung von Zuschüssen und zusätzlich durch die Möglichkeit erhöhter steuerlicher Absetzung der Herstellungskosten fördert. Näheres hierüber enthält ein Merkblatt, das bei allen Gemeindeverwaltungen erhältlich ist. Ausführliche Informationen über Bautechnik und Finanzierung der Schutzräume enthält die Schutzbaufibel, die bei allen unteren Baurechtsbehörden kostenlos erhältlich ist.

In bestehenden Gebäuden sollten bis zum Einbau von Hausschutzräumen Behelfsschutzräume hergerichtet werden. Merkblätter über die Auswahl und Herrichtung von Behelfsschutzräumen sind bei den Dienststellen des BVS erhältlich.

Altglas nicht in den Mülleimer

Altglas kann als wertvoller Rohstoff wieder verwertet werden. In Bad Ditzgenbach sind vor dem Kindergarten in der Mühlestraße drei Sammelbehälter für Weißglas, Grünglas und Braunglas aufgestellt.

Bitte unterstützen Sie die Bemühungen um Energiesparen und Umweltschutz.

Wir bitten Sie, nach 18.00 Uhr kein Altglas mehr in die Sammelbehälter einzuwerfen und morgens nicht vor 7.00 Uhr. Für die Anwohner kann das Einwerfen von Glas zu einer unzumutbaren Lärmbelästigung werden.

Lärmbelästigung durch Mopeds und Mofas

Das ständige Umherfahren mit Mopeds und Mofas ist für die Einwohner eine große Belästigung. Bekanntlich ist das unnötige Umherfahren verboten.

Wir bitten die jungen Krafradfahrer um Rücksichtnahme und um Einschränkung der Fahrerei in den Wohngebieten.

Ankündigung der nächsten Sperrmüllabfuhr

Sperrmüllabfuhr in Bad Ditzgenbach für alle 3 Ortsteile ist vorgesehen zum 24.11.1983, der Schrottabfuhr einen Tag vorher.

„Wasserzeichen...“

Landwirtschaftsminister Gerhard Weiser hat energische Schritte gegen die Verunreinigung des Grundwassers angekündigt. Nur weil das Trinkwasser in unseren Breitengraden aus der Wasserleitung fließt, ist die Wasserversorgung für viele Zeitgenossen eine wenig beachtete Selbstverständlichkeit. Die Landeswasserversorgung (LW) hat zusammen mit den Verkehrsbehörden dafür gesorgt, daß ihre Wasserschutzgebiete gut gekennzeichnet sind, vor allem, wenn sie von Straßen durchkreuzt werden.

Der Tankwagen auf blauem Grund mit dem Hinweis „Wasserschutzgebiet“ mahnt Fahrzeuglenker, die wassergefährdende Stoffe geladen haben, zu besonderer Vorsicht.

Absolutes Fahrverbot für Fahrzeuge mit mehr als 3.000 Liter wassergefährdender Stoffe (Öl, Benzin usw.) signalisiert der auf weißem Grund mit roter Umrandung aufgetragene rote Tankwagen.

Taktische Wasserzeichen finden sich oft auch an Hauswänden und bezeichnen die Lage der Leitung, einen Schieber (S) und den Rohrdurchmesser (200 mm). Das H steht für Hydrant und gibt der Feuerwehr einen Hinweis auf dessen Lage.

Zweckverband Landeswasserversorgung



ABC-Schützen unterwegs

Mit Ende der Sommerferien beginnt für viele 6- und 7jährige Mädchen und Jungen ein neuer Lebensabschnitt: die Schulzeit. Nach einer Meldung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) ist gerade in der Zeit nach der Hauptreisesaison für alle Verkehrsteilnehmer erhöhte Vorsicht geboten, denn zu Beginn der Einschulungszeiten verunglücken jährlich im Straßenverkehr Hunderte von Schulkindern.

Mit verstärkter Aufmerksamkeit und dem nötigen Verständnis für das Verhalten der Kinder lassen sich oft Unfälle und folgenschwere Verletzungen vermeiden. Über das richtige Verhalten im Straßenverkehr hat die KKH einige Hinweise gegeben:

- Eltern sollten ihren Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und Verkehrszeichen beibringen und – was noch wichtiger ist – diese Regeln im Beisein der Kinder auch strikt einhalten.
- Besonders gefährlich ist es, Kinder über die Straße zu rufen. Es ist besser, man geht selbst hinüber und geleitet das Kind sicher über die Straße.
- Nicht nur im fließenden Verkehr sollte der Kraftfahrer Vorsicht walten lassen. Auch wer sein Auto vom Parkplatz oder aus der Garage rückwärts setzt, muß sich sorgfältig versichern, ob nicht spielende Kinder gefährdet sind.
- Im Bereich von Schulen ist für Autofahrer besondere Vorsicht geboten. Kinder laufen schnell unüberlegt einmal auf oder über die Straße.
- Besondere Vorsicht ist auch bei radfahrenden Kindern geboten. Die für jeden Kraftfahrer selbstverständlichen Verkehrsregeln sind den meisten Kindern nicht bekannt.

Und hier noch ein besonderer Tip der KKH an die Eltern:

- Stellen Sie die Kleidung ihres Kindes auf den Straßenverkehr ab. Farbenfroh leuchtende Jacken, Blusen, Röcke oder Hosen und bei Schulanfängern zusätzlich eine weit und gut sichtbare farbige Kopfbedeckung helfen den Verkehrsteilnehmern, die Gefahrensituation früh genug zu erkennen.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 13.09.1983, von 13.30 – 17.30 Uhr in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung); Tel.-Nr. 07161 - 7 27 69, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

10./11.09.1983
Dr. Moll, Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel.: 07334 / 56 21

Notfalldienst der Apotheken

10./11.09.1983 Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal (Tel. 07334 / 89 89)

10./11.09.1983 Schwester Veronika Knaupp
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334 / 44 78

Schwester Christel Späth ist vom 05.09.1983 – 27.09.1983 im Urlaub. Vertretung: Schwestern Kneer, Knaupp, Rothauski

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 10. bis 17. September 1983

Samstag, 10. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Hermann und Maria Scheuerle und für Frau Anselma Habl, die im Pflegeheim Erlenbach am 24.8.83 im Alter von 81 Jahren gestorben ist

Sonntag, 11. September: 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 12. September: Mariä Namen

19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Kistenfeger

Dienstag, 13. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Mittwoch, 14. September: Kreuzerhöhung

19.00 Uhr Hl. Messe für die Geschwister Rosa und Luise Nüssle

Donnerstag, 15. September

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 16. September

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 17. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

15.00 Uhr Kirchliche Trauung mit Brautmesse

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Julius Benz

Sonntag, 18. September, begehen wir den Caritas-Sonntag mit dem Motto: DANKEN und TEILEN.

Caritas-Sammlung vom 12. bis 18. September 1983

Erfreulicherweise haben sich wieder ein paar Jugendliche bereit erklärt, sich in den Dienst der Caritas zu stellen. Dieser Dienst ist nicht selbstverständlich, es gehört heute schon eine gehörige Portion Zivilcourage dazu, mit der Sammelbüchse von Haus zu Haus zu gehen. Es ist für mich sehr erfreulich, von den Jugendlichen erfahren zu dürfen, daß sie überall freundlich aufgenommen wurden. Herzlichen Dank. Auch Goethe meint: Um Gutes zu tun, braucht's keiner Überlegung.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 10. bis 18. September 1983

Samstag, 10. September

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Lydia Spengler)

Sonntag, 11. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Festmesse zu Ehren unseres Kirchenpatrons St. Magnus (August Baumann, Taubenzüchter)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 12. September - Mariä Namen

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Klothilde Walter und Sohn Alois)

Dienstag, 13. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Anton und Luise Baur, Sohn Rudolf und Tochter Monika)

Mittwoch, 14. September - Kreuzerhöhung

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Alt geb. Rießler)

Donnerstag, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens)

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Theresia Rießler und Tochter Thea)

18.00 Uhr Bußgottesdienst für Schüler der Klassen 4 - 6

19.30 Uhr Vortrag mit Bildmeditation für Erwachsene mit dem Thema „Wie frei sind wir wirklich?“

Freitag, 16. September

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Adam Hohmann)

18.00 Uhr Bußgottesdienst für Schüler ab Klasse 7

19.30 Uhr Vortrag für jung und alt zum Thema „Warum und wie beichten?“

Samstag, 17. September

15.00 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit für Jugendliche und Erwachsene

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Katharina Götz) mit Segnung des neuen Kreuzesbalkens für unser alt ehrwürdiges sogenanntes „wundertätiges Gosbacher Kreuz“

Sonntag, 18. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Festpredigt anlässlich unseres Kreuzkapelle-Jubiläums; anschließend Frührschoppen für junge Erwachsene im Josefsheim

14.00 Uhr Kreuzweg mit Abschluß bei der Kreuzkapelle; anschließend bei günstiger Witterung gemütliches Beisammensein auf dem Leimberg

Hundert Jahre Kreuzkapelle

Am 16. September 1883 wurde die Kreuzkapelle auf dem Leimberg eingeweiht. Vor ihr stand am selben Ort eine einfache hölzerne Kapelle, die auf Beschluß des Gemeinderats 1750 errichtet wurde. Jahrhunderte vor diesen Kapellen stand auf der Südspitze des Leimbergs das „Gosbacher Kreuz“, besucht und verehrt von Geläubigen des ganzen Oberen Filstals. Dieses Kreuz, zu dem seit ca. 500 Jahren Christen aus Gosbach und den Nachbargemeinden ihre Anliegen auf den steilen Berg trugen, mußten wir aus Sicherheitsgründen vor ein paar Jahren ins Tal herunter in die Pfarrkirche nehmen. Und dort soll es nun einen neuen Kreuzesbalken und einen würdigen Platz erhalten.

Das Jubiläum, das wir nun feiern, erinnert uns an die Einweihung der Kreuzkapelle vor 100 Jahren, es gibt uns Anlaß, darüber nachzudenken, was unseren Vorfahren dieses Kreuz bedeutete. Der tiefere Sinn unserer Jubiläumsfeier aber liegt darin, daß wir uns wieder mehr bewußt werden, daß Christus am Kreuz die Schuld von uns allen tilgen und das Heil für uns alle erwirken wollte. Monsignore Pfarrer Scheel möchte uns in Vorträgen und Gottesdiensten vom Donnerstag, 15., bis Sonntag, 18. September, zu einem tieferen Verständnis unseres Mensch- und Christseins verhelfen.

Genz herzlich laden wir unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, die angebotenen Bußfeiern, Beichtgelegenheiten, Vorträge, Veranstaltungen und Gottesdienste mit Pfarrer Scheel zu nutzen. Wir alle bedürfen einer Erneuerung unseres Glaubens! Lassen wir diese Gelegenheit nicht ungenutzt!

Sitzung des Kirchengemeinderats

Zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderats wird eingeladen auf Donnerstag, 8. September 1983, 20.00 Uhr, ins Josefsheim. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Vorbereitung unseres Kreuzkapellen-Jubiläums.

Orgalapende

Von einem edlen Spender unserer Gemeinde erhielten wir 1.000 DM. „Vergelt's Gott!“ - Das Ergebnis unserer letzten Kollekte wird im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Treff am Mittwochnachmittag

Zum ersten Treffen im Josefsheim nach den Sommerferien laden wir herzlich ein auf Mittwoch, 14. September. Mit schönen Dias wollen wir auf die vergangenen Wochen zurückblicken.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5, 7

Samstag, 10. September

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Sonja Doll-Wilfert und Klaus Ulrich Wilfert (Zimmerling)

Sonntag, 11. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 12. September

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 13. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 14. September

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Alle eure Sorgen werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5, 7

Sonntag, 11. September

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche. Die heilige Taufe erhält Sebastian Tobias Hoffmann, Reichenbach (Pfarrer Zimmerling) Kinderkirche gleichzeitig im Gemeindehaus

Dienstag, 13. September

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Mittwoch, 14. September

14.30 Uhr Basteln für Kinder „Wir bauen einen Drachen“ 14./21./28.9. (Kontaktperson Fr. Hagenmaier, Haus der Familie, Geislingen); Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht; Gemeindehaus

20.00 - 21.00 Uhr Rhythmische Frauengymnastik im Saal des Gemeindehauses

Donnerstag, 15. September

14.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Kasualien: Pfarrer Zimmerling, Auendorf, Telefon 5273, die Versorgung der Kasualien und der seelsorglichen Angelegenheiten.

Geschäftsführung: Bitte in allen diesbezüglichen Angelegenheiten an Herrn Dinger wenden, auch was Veranstaltungen und Belegung des Gemeindehauses betrifft. Anschrift: Paul Dinger, Wacholderweg 10, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 5153.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 11. September

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Geusternwanderung!

Zur Gausternwanderung in Diegelsberg am Sonntag, 11. September, sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen, auch diejenigen, welche nicht dem Schwäb. Albverein angehören.

Wir fahren mit dem Pkw zur Nassachmühle und wandern von dort durch den Schurwald Richtung Rotkreuz. Weiter geht es dann zur Aussichtsplatte bei Nassach und zum Ziel der Wanderung nach Krapfenreut. Hier hat die Ortsgruppe UHINGEN die Ausrichtung und Bewirtung der Veranstaltung übernommen. Abschließend führt der Weg über Diegelsberg zurück zur Nassachmühle. Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden. Führung: A. Moser. Abfahrt mit Privat-Pkw: 10.00 Uhr, Rathaus Bad Ditzenbach. Unser Wanderwart bittet um zahlreiche Beteiligung an dieser Veranstaltung des Filsgaues.

Bitte vormerken: Radwanderung am Sonntag, 18. September!

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Voranzeige: Bad Ditzenbacher Gesundheitstage 1983

Liebe Kneippfreunde, in der Zeit vom 19. - 23.9.83 finden wieder unsere Gesundheitstage statt. Das Programm sieht folgende Vorträge vor:

Montag, 19.9.83, in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern
19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Sport und Bewegung im Alter“ (mit Lichtbildern)
Referent: Herr Dr. med. Heinz Gerngroß, Ulm/D.

Mittwoch, 21.9.83, in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern
19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Wie können wir Furcht, Angst und Depressionen besser verstehen und was können wir zu ihrer Überwindung beitragen?“
Referent: Herr Dr. med. Garhardus Lang, Boll

Freitag, 23.9.83, in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern
19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Bewußt leben in einer hektischen Zeit“.
Referent: Herr Pfarrer Johannes Kuhn, Stuttgart, bekannt durch die Sendungen „Das geistliche Wort“ im Südd. Rundfunk

Eintrittspreis für Mitglieder jeweils 2,- DM, für Nichtmitglieder jeweils 3,- DM.

Bitte, merken Sie sich diese Vortragstermine schon jetzt vor und besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Die Vermieter bitten wir, ihre Kurgäste auf unsere Vorträge hinzuweisen.

Voranzeige: Kneipp-Ferien- und Wanderwoche 1983

Unser Verein veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Wanderwoche in der Zeit vom 1. - 10.10.83 in unserer näheren Umgebung. Von den Teilnehmern des letzten Jahres haben sich wieder 14 Wanderfreunde angemeldet. Außerdem haben sich 7 weitere, neue Gäste, gemeldet, so daß in diesem Jahr insgesamt 21 Teilnehmer zu unserer Wanderwoche kommen werden. Das Programm werden wir in den nächsten Mitteilungsblättern veröffentlichen. Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, mit unseren auswärtigen Kneipp- und Wanderfreunden mitzuwandern.

Der Vorstand

FSV Bad Ditzenbach e.V.



Abteilung Jugendfußball

Die Trainingsstunden der Fußballjugend findet jeweils am Donnerstag auf dem Waldsportplatz statt.

E-Jugend: von 17.30 - 18.30 Uhr für Jungen und Mädchen, geb. ab 1.8.73 und jünger.

Betreuer: A. Köhler, Tel. 8789, F. Stegmaier, Tel. 6755.

Abfahrt zum Training 17.15 Uhr Rathaus, 17.15 Uhr Bushaltestelle (Steinige).

C-Jugend: von 17.30 Uhr für Jungen, geb. ab 1.8.69 und jünger. Betreuer: R. Kistenfeger, Tel. 5616, B. Gajo, Tel. 6488.

A-Jugend: von 18.00 Uhr für Jugendliche, geb. ab 1.8.65 und jünger. Betreuer: W. Hagenmaier, Tel. 8888.

Neuzugänge und sonstige Anfragen bitte bei den zuständigen Betreuern melden.

Die A-Jugend verlor am 31.8.83 in Westerheim mit 2:1.

Vorschau:

A-Jugend: 11.9.83 TSV Obere Fils - FSV Bad Ditzenbach
E-Jugend: 10.9.83 FSV Bad Ditzenbach - SV Altenstadt
Anspiel: 14.00 Uhr.

Abteilung Fußball

Glückauf Altenstadt - FSV Bad Ditzenbach 3:1
In einem Spiel, in dem der FSV von dem sehr schlecht leitenden Schiedsrichter laufend benachteiligt wurde und eine krasse Fehlentscheidung ab der 20. Minute durch Platzverweis eines Ditzenbacher Spielers nur mit 10 Mann versuchte, über die Runden zu kommen, ging daneben. Schwache Leistungen einiger

Spieler, sowie Disziplinlosigkeit taten das ihre dazu, um diese Partie zu verlieren. Die Hauptschuld trifft ohne Zweifel den Pfeifenmann selber, indem ihm einfach die Qualifikation, ein solches Spiel zu leiten, abgesprochen werden muß. Die Reserve spielte 1:2.

Vorschau auf das kommende Spiel am 11.9.83:

FSV Bad Ditzenbach - S.C. Geislingen II Anspiel: 15.00 Uhr

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Abteilung Fußball

TSV Gosbach - TG Böhmenkirch 1:1
Von der ersten Minute an setzte der TSV die TG unter Druck. Daraus ergaben sich für

Gosbach zahlreiche Torchancen, die allerdings nicht verwertet werden konnten. Nach dem Wechsel erspielte sich die TG einige Konterchancen. Eine davon führte zu einem Elfmeter, der zum 0:1 verwandelt wurde, kurz danach konnte Gosbach das 1:1 markieren, an dem bis zum Schlußpfiff nichts mehr zu ändern war. Reserven 1:4.

Am kommenden Sonntag spielt der TSV bei der Oberen Fils. Wir wünschen unserer I. und II. Mannschaft viel Fußballglück.

Ausschußsitzung

Die nächste Ausschußsitzung findet am Donnerstag, dem 8.9.83, um 20.30 Uhr im Sportheim statt.

Fußballjugendabteilung

Ab sofort findet das Training der E-Jugend wieder jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr statt.

Alle B-Jugendspieler treffen sich am Donnerstag, 8.9.83 um 19.30 Uhr im Sportheim. Wichtige Spielerversammlung!!!

Achtung Altpapiersammlung!!!

Am Samstag, 17.9.83, sammelt die Jugend wieder Altpapier. Bitte bewahren Sie Ihr Papier bis zu diesem Termin auf!

Abteilung Jedermannturnen (Männer)

Am Mittwoch, dem 7. September, beginnen wir wieder mit unseren Übungsstunden. Beginn: 20.00 Uhr.

Alle, die an Bewegung und Spiel interessiert sind, möchten wir hiermit herzlich einladen. Die Übungsabende werden so gestaltet, daß jede Altersgruppe mitmachen kann.

Abteilung Tischtennis



In den letzten Wochen hat die Tischtennisabteilung ihre Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Herren: 1. Günter Burkhardt 8:1, 2. Helmut Bäuerlen 8:1, 3. Norbert Necker 7:2, 4. Siegfried Glaser 6:3, 5. Ernst Deininger 6:3, 6. Elke Burkhardt 4:5, 7. Peter Pulvermüller 3:6, 8. Richard Schimschok 2:7, 9. Karl-Heinz Glembotzky 1:8, 10. Peter Hahn 0:9, 11. Uwe Briem verletz).

Im notwendig gewordenen Entscheidungsspiel konnte Günter Burkhardt durch ein 2:0 seinen Titel erfolgreich verteidigen.

In Abwesenheit von U. Schmelzer, H. Schmelzer sowie A. Schütz gelang Elke Burkhardt die größte Überraschung, indem sie sich als einziges Mädchen als 6. platzieren konnte. Uwe Briem mußte während des Turniers verletzt aufgeben.

Jungen: 1. Armin Striebel 5:0, 2. Roland Stehle 4:1, 3. Marco Hacker 3:2, 4. Steffen Briem 2:3, 5. Wolfgang Schütz 1:4, 6. Hubert Presthofer 0:5.

Ohne Niederlage wurde Armin Striebel seiner Favoritenrolle gerecht.

Mädchen: 1. Isolde Schütz 3:1 (2:0), 2. Elisabeth Bitter 3:1 (1:1), 3. Claudia Strasser 3:1 (0:2), 4. Doris Bitter 1:3, 5. Birgit Glaser 0:4.

Nachdem die ersten drei nach dem ersten Durchgang alle punktgleich waren, war eine Entscheidungsrunde notwendig, die die Jüngste zur Überraschung aller mit einer hervorragenden Leistung für sich entschied.

Vorschau: Als Vorbereitungsspiel bestreitet die erste Herrenmannschaft am Freitag um 19.30 Uhr ein sicherlich sehr interessantes Freundschaftsspiel gegen den TSV Obere Fils (früher SG Bläsiberg).

Am vergangenen Sonntag fand in Gosbach das Turnier der Leistungsklasse I Mädchen statt. Dabei gelang es Claudia Strasser (2.) und Isoide Schütz (3.), sich unter den ersten drei zu platzieren und somit in die Rangliste zu qualifizieren. Sie gehören damit schon zu den besten 10 Mädchen im Kreis Göppingen. Elisabeth Bitter auf dem undankbaren vierten Platz sowie Doris Bitter konnten sich nicht qualifizieren. Ebenso erging es Armin Striebel bei der LK-Ausspielung in Kuchen, wo er punktgleich und nur hauchdünn wegen eines verlorenen Satzes mehr, den Aufstieg verpaßte.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Zu unserem 7. Kurkonzert, am 11.09.1983 um 10.30 Uhr im Park der Kurklinik laden wir Sie recht herzlich ein.

Nachmittags spielen wir ab 14.00 Uhr beim Schützenfest in Drackenstein, wozu wir Sie ebenfalls recht herzlich einladen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach



Sängerbund Gosbach

Am Freitag, dem 09.09.1983, findet um 19.30 Uhr eine kurze Singstunde statt. Anschließend singen wir ein Ständchen.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Vareinsausflug

Liebe Teilnehmer unseres Vareinsausflugs!

Am 17.09. starten wir gegen 7.15 Uhr bei der Volksbank. Wir fahren direkt nach Illerbeuren, wo wir dann das 19 Gebäude umfassende, älteste Bauernhofmuseum besichtigen werden. Diesem Museum ist auch das 1. Schützenmuseum angeschlossen, das uns von Bezirksschützenmeister Herrn Oberst gezeigt wird. Mittagessen wollen wir dann im Brotzeitstübe des Gromerhofs, das ja durch das Fernsehen einen noch höheren Bekanntheitsgrad erlangt hat. Hier gibt es urschwäbische Kost z. Beispiel „versoffene Jungfern“! Nach dem Mittagessen fahren wir nach Langenargen mit einer herrlichen Uferpromenade und dem Schloß Montfort.

Um 15.25 Uhr fahren wir dann mit dem Dampfer nach Lindau, wo wir gegen 16.30 Uhr anlegen werden. Die Insel Lindau ist sicherlich immer wieder schön, so daß wir uns dort bis ca. 18.15 Uhr aufhalten werden. (Gelegenheit zum Kaffeetrinken). Sollte seitens der Teilnehmer noch der Wunsch bestehen, eine Besichtigung der Ulmer Altstadt, so ist dies auf dem Nachhauseweg möglich.

Es sind noch einige Plätze frei.

Rundenwettkampf

Am Sonntag, dem 11. September, wollen wir in das Rundenwettkampfgeschehen mit 4 Mannschaften eingreifen. Dazu wünscht die Vereinsleitung „Gut Schuß“!

Folgende Paarungen sind angesetzt:

SG Auendorf I	—	SV Süßen I
ZSG Gingen I	—	SG Auendorf II
SG Auendorf III	—	SG Wäschenbeuren II
SSV Schlaf I	—	SG Auendorf IV

(bereits am Freitag, 09.09.83, 19.30 Uhr)

Der Vorstand

Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



Gardetraining! ! !

Es ist wieder soweit! Das erste Training der Garde für die Saison 83/84 findet am Montag, dem 12.09.1983, um 20.00 Uhr im alten Schulhaus in Gosbach statt.

Mädchen, die noch mitmachen möchten, können sich bis 26.09.83 bei der FGG anmelden.

Telefon: 07335 / 71 83 Rose Presthofer, oder 07335 / 51 35 Maria Wagner

Wir wünschen unseren Gardemädchen schon heute für ihr bevorstehendes Training Hals- und Beinbruch.

Eure FGG

Ulmer Theater

Besucherguppe Deggingen-Bad Ditzenbach

1. Vorstellung der Spielzeit 83/84 am Mittwoch, 21.9.83 (nicht 27.9., wie irrtümlich mitgeteilt)

Der fliegende Holländer, Oper von R. Wagner

SPD - Ortsverein Göppingen

SPD

Der Göppinger SPD-Ortsverein beschäftigt sich in seiner öffentlichen Monatsversammlung am Freitag, dem 09.09.1983 um 19.30 Uhr im Konferenzsaal der Stadthalle mit dem Thema:

„Nachrüstung und Rüstungswettlauf“.

Neben Dr. Michael Ströbel, Friedensforscher und Mitglied der Arbeitsgruppe „Sicherheitspolitik“ beim SPD-Landesvorstand, referiert ein Vertreter der Göppinger Friedensinitiative.

Wir laden herzlich ein!

SPD - OV Göppingen

Sportkreis-Jugend

Lehrgang: Jugendliche Mitarbeiter

Die Sportkreisjugend Göppingen veranstaltet einen Lehrgang für Jugendliche, Jugendsprecher, Jugendbetreuer, mit dem Thema: „Jugendarbeit unter Mitwirkung Jugendlicher“. Sicherlich eine wertvolle Information für Jugendliche, die im Sportverein aktiv mitarbeiten oder mitarbeiten wollen.

Termin: 17./18. September 1983 (schulfreies Wochenende).

Ort: Naturfreundehaus auf dem Boßler.

Beginn: Samstag, 17.09.83, um 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der Gaststätte „Deutsches Haus“ (Schlafsack mitbringen).

Ende: Sonntag, 18.09.83, gegen 15.00 Uhr.

Unkostenbeitrag: DM 15,-

Anmeldung bis zum 12.09.83 an Claudia Jäger, Freihofstr. 30, 7320 Göppingen, Telefon 7 31 87



BERLIN-REISE

2 Tage vom 1.10. bis 2.10.83 463.— DM
3 Tage vom 28.10. bis 30.10.83 498.— DM

**Berlin ist immer eine Reise wert —
Berlin hat immer Saison**

Die Stadt an der Spree, die Stadt der Sehenswürdigkeiten und Museen, die Stadt der Lebensfreude, der Theater, der Kunst und Konzerte, der Kneipen und verrückten Diskotheken, der großen Tanzpaläste, hat immer Saison — hier ist immer etwas los, hier ist durchgehend geöffnet.

Berlin ist immer eine Reise wert — kommen Sie mit.

REISEPROGRAMM:

Freitag

Abflug von Stuttgart mit einer Linienmaschine der Pan Am gegen 9.00 Uhr nach Berlin — Vesper mit Kaffee oder Tee an Bord. Ankunft in Berlin-Tegel gegen 10.05 Uhr.

Nach der Ankunft in Berlin große Stadtrundfahrt:

Diese interessante Stadtrundfahrt zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Berliner City zwischen Kurfürstendamm, Tiergarten und Funkturm. Ein Berliner Stadtführer mit »Herz und Schnauze« gibt die notwendigen Erklärungen. Dauer dieser Rundfahrt 3 Stunden. Die Stadtrundfahrt endet am Hotel.

Unzählige Gaststätten und Restaurants bieten sich zum Mittagessen in der City an.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, sei es zum Erkundungsgang auf dem Kurfürstendamm, zum Besuch von Museen etc. Auch der Berliner Zoo mit seinem großen Aquarium lädt zu einem Besuch ein. Der Dachgarten des Hotels Intercontinental bittet zum Tanztee, aber auch das berühmte Café Kranzler ist einmal einen Besuch wert.

Am Abend haben Sie gerade in Berlin vielfältige Möglichkeiten, sei es zum Besuch von Theatern, vom Musical bis zur Oper, sei es zu einem Bummel über den Kurfürstendamm, oder etwa zu einem Abendessen in einem der zahlreichen Spezialitäten-Restaurants.

Samstag

Großes und reichhaltiges Frühstücksbüfett im Hotel. Große Rundfahrt durch Ost-Berlin (gültiger Reisepaß erforderlich): alte und neue City, Unter den Linden mit Humboldt-Universität, Staatsbibliothek, Neue Wache, Kronprinzenpalais, Staatsoper, ehemaliges Zeughaus, Dom, Rathaus, Alexanderplatz und Fernsehturm. Evtl. Besuch des berühmten Pergamon-Museums. Dazu die Bezirke im Südosten bis zum Treptower Park. Dauer der Fahrt ca. 3 1/2 Stunden. Kein Zwangsumtausch notwendig!

Gelegenheit zum Mittagessen nahe der Gedächtniskirche; typische Berliner Gerichte serviert z.B. Schultheiss-Bräuhaus mit Alt-Berliner Atmosphäre, aber Sie können sich auch in Restaurants der Spitzenklasse kulinarisch verwöhnen lassen.

Am Nachmittag haben Sie nochmals Zeit zur freien Verfügung.

Sonntag

Zur freien Verfügung. Um 17.00 Uhr Transfer vom Hotel zum Flughafen und gegen 18.40 Uhr Abflug von Berlin mit einer Linienmaschine der Pan Am nach Stuttgart, an gegen 19.45 Uhr.



Reisepreis ab und bis Stuttgart, 3 Tage 498,— DM
Reisepreis ab und bis Stuttgart, 2 Tage 463,— DM
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 40,— DM

Leistungen:

Linienflug lt. Programm mit Pan Am der Economy-Klasse (20 kg Freigepäck). Unterbringung in einem erstklassigen Hotel in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC. An Verpflegung ist amerikanisches Frühstücksbüfett am Sonntag eingeschlossen. Große Stadtrundfahrt durch West-Berlin und Ost-Berlin lt. Programm. Transfer vom Flughafen zum Hotel (in Verbindung mit Stadtrundfahrt West-Berlin) und vom Hotel zum Flughafen. Reiseleitung ab und bis Stuttgart, Stadtplan von Berlin.

Ausweis:

Für deutsche Staatsangehörige ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß erforderlich. Für den Besuch von Ost-Berlin ist ein gültiger Reisepaß zwingend vorgeschrieben, der Bundespersonalausweis genügt nicht.

Hotel:

Hotel Steglitz International, Albrechtstraße 2, 1000 Berlin 41. Telefon 030/79 10 61. Erstklassiges, 1980 eröffnetes Hotel. 220 Zimmer, alle mit Bad/Dusche/WC, Radio, Farbfernseher, Selbstwähltelefon und Minibar ausgestattet. Sauna, Solarium und Fitness-Raum im Haus. Wienerwald, Restaurant und Bar im Haus.

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Personen für die
»Berlin-Reise« vom bis zum Preis von
..... DM pro Person an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung übeweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum Unterschrift

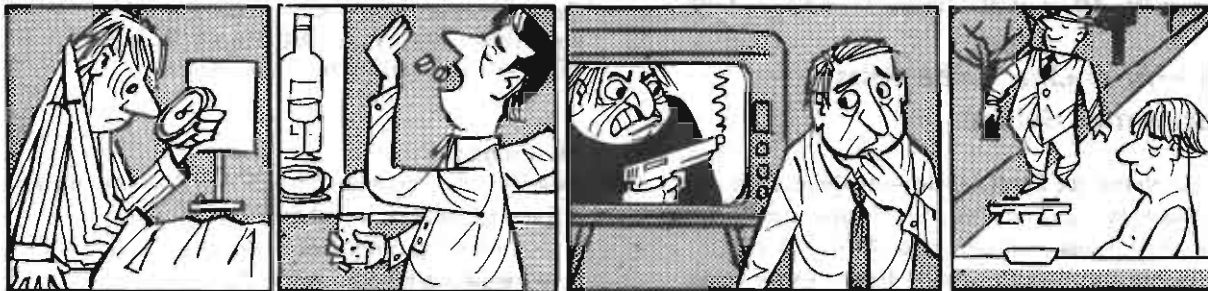
Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01

7022 L.-Echterdingen · Kanalstr. 17 · Telefon (0711) 79 57 66

Tips für Ihre Gesundheit



In Morpheus Armen erquicklich schlafen ...

Wer kennt nicht das Gefühl, todmüde zu sein und doch nicht schlafen zu können. Man wälzt sich von der einen Seite zur anderen, knipst zum wiederholten Male das Licht an und schaut auf die Uhr: 2 Uhr morgens. Und um wenigstens noch einige Stunden Ruhe zu finden, greift man nun doch zur Schlaftablette und hat einen schweren Kopf, wenn der Wecker später unsanft zum Aufstehen mahnt.

Zunächst einmal ist es wichtig, die Ursache der Schlaflosigkeit herauszufinden. Wenn wir glauben, daß sie in einem organischen Leiden liegt, in Herzbeschwerden oder Bluthochdruck beispielsweise, dann ist auf jeden Fall der Arzt aufzusuchen. Häufig ist allerdings unsere Lebensführung schuld. Aufputzmittel sind nun mal keine Sandmännchen. Wer weiss, daß er nach Kaffee oder Tee oder Alkohol „wie aufgezogen“ ist, braucht sich nicht zu wundern, über eine unfreiwillig durchwachte Nacht. Andererseits kann ihm vielleicht ein Glas Bier oder Rotwein (aber wirklich nur ein Glas) die nötige Bettschwere vermitteln. Oder eher ein Brombeerblätterttee?

Schlecht beraten für einen erquickenden Schlaf sind Fernseh-Dauer-Zuschauer, die ihre Couch vor der Röhre sofort mit dem Bett vertauschen. Auch wenn sie es nicht wahrhaben wollen, wird ihr Körper die erlebten Spannungen erst einmal abbauen und das dauert seine Zeit. Wer einen Ehekrach buchstäblich mit ins Bett nimmt oder berufliche Sorgen, Probleme mit den Kindern oder Ärger - worüber auch immer - wird ebenfalls nicht abschalten können. Nun ist das oft leichter gesagt als getan, alles Unangenehme vor dem Schlafengehen abzuschütteln. Der Griff zur Tablette ist jedenfalls keine Lösung; denn es ist bekannt, daß sie zwar beruhigt, aber gleichzeitig die Traumphase unterdrückt, in der wir uns mit den Ereignissen vom Tage auseinandersetzen. Wird das unterbunden, fühlen wir uns gereizt, nervös, ruhelos. Außerdem nimmt man die Schlaftablette sowieso meistens zu spät, so daß sie am Morgen noch wirkt, wir uns zerschlagen fühlen und uns mit einem starken Kaffee aufputschen. Ein ewiger Kreislauf, der unserer Gesundheit nicht förderlich ist.

Tips für Autofahrer



Sei schlau im Stau

Man fürchtet sie, die Staus, weil sie oft den ganzen Fahrplan durcheinander bringen und die Freude am Fahren selbst verderben können. Daß auch das Auto unter dieser Art Fortbewegung arg zu leiden hat, kommt durchaus nicht jedem Fahrer hinter dem Lenkrad in den Sinn. So passieren immer wieder Fehler, die sich vermeiden liessen. Schonende Fahrweise bremst schließlich den Verschleiß und das spart wiederum Geld.

Wer von hinten auf eine sehende Kolonne zufährt und ebenfalls anhalten muss, sollte nach zügiger Fahrt nicht unmittelbar nach dem Zündschlüssel greifen und den Motor ausschalten. Einige Sekunden Nachlauf (Leerlauf) vermeiden den Hitzeschock, der den Motor befallen würde, wenn schlagartig nicht nur der kühlende Fahrtwind, sondern auch noch der Kühlmittelumlauf (Wasserpumpe) bzw. der Luftdurchsatz (Kühlergebläse) wegfielen. Abrupt ausgeschaltete Motoren, die heiss sind, laufen oft noch nach (Glühzündungen). Solch rasselndes Nachlaufen ist für den Motor kein Balsam. Zumindest sollte man wissen, wie das Nachlaufen zu stoppen ist, wenn es schon mal vorkommt: Vollgas geben.

Heisse Motoren zeigen sich gar nicht selten startunwilliger als bei Minusgraden ausgekühlte. Trick eins: Das Gaspedal langsam (!) voll durchtreten, in dieser Position stehen lassen und starten. Schnelles Auf- und Abbewegen des Gaspedals kann den Motor

hoffnungslos im Kraftstoff baden (nasse Zündkerzen), wenn der Vergaser eine Beschleunigerpumpe hat.

Mitunter fehlt's dem Motor aber an Kraftstoff, weil die bis in den Vergaser aufsteigende Hitze bei Motorstopps im Stau die leichtsiedenden Kraftstoffbestandteile (die zündwilligsten) verdunsten liess. Eine Unsitte ist auch, bei Stopps im Stau immer nur den linken Fuss aufs Kupplungspedal zu stellen. Warum soll man das Kupplungsausrücklager mehr strapazieren als nötig? Ist es denn eine grosse Mühe, den Gang herauszunehmen, um das Pedal loslassen zu können. Beim Kuppeln sollte das Pedal auch stets richtig durchgetreten und nicht nur andeutungsweise angekippt werden. Letztere Lässigkeit trennt die Kupplung nicht voll. Beim Schalten gibt's dadurch mehr Verschleiß als unvermeidlich. Auch das Schleifenlassen der Kupplung wäre oft zu vermeiden, wenn der Wagen im Leerlauf rollte. Bei etwas Überlegung lässt sich das einrichten. Lieber im ersten Gang bleiben als im „zu schnellen“ zweiten ständig mit schleifender Kupplung arbeiten. Wenn eine Kolonne in der Dunkelheit längere Zeit steht, ist es sinnlos, dem Vordermann helles Scheinwerferlicht in den Wagenfond zu schicken. Das kann auch auf die Nerven gehen. Da bei längerem Stillstand der Kolonne der Motor ohnehin auszuschalten ist (Umweltschutz), empfiehlt es sich ja eigentlich sowieso, entbehrliches Licht zu löschen.

**ALTGLAS
IST
ROHSTOFF!**



**MACHEN
SIE
MIT!**

- Sie sind ➔ modern und umweltbewußt
- Sie helfen mit ➔ Energie und Rohstoffe zu sparen sowie Deponien zu entlasten
- Sie können ➔ Altglas, Gläser und Flaschen aus Glas zu Ihrem Sammelbehälter bringen



Bitte, kein Steingut, kein Porzellan, keine Deckel und Verschlüsse



„Schnell, rufe Herrn Nagel in seinem Büro an und sage ihm, daß seine Frau Amok läuft mit seiner Kreditkarte.“

IHR
BLUT
RETTET
LEBEN!

Wer geht mit
zum Blutspenden?

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf

(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am Dienstag, 13.9.1983 in:

- Auendorf, Milchhaus von 9.45 - 10.00 Uhr
- Bad Ditzgenbach, Rathaus von 10.00 - 10.15 Uhr
- Gosbach, Rathaus von 10.15 - 10.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 71, 4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14

Altershalber und wegen Aufgabe mache ich einen Total-Ausverkauf in Textilwaren aller Art.

Pulli, Rolli, Hemden für die ganze Familie. Schlafanzüge für Kinder, Babysachen aller Art garentiert unter Fabrikpreisen.

Verkauf:

Donnerstag-Freitag, Samstag beim Bahnhof
Montag (Gosbach), Dienstag (Auendorf) Ortsmitte

Aug. Pfisterer, Händler, 7453 Burladingen,
z.ZT. Kurgast Ditzenbach

Die neue Herbstmode ist eingetroffen

Pullis, Sweatshirt, Westen mit u. ohne A. finden Sie in preiswerter Auswahl bei

Textil-Mode Bitter, Gosbach

Schildkröte entlaufen

Rückgabe gegen Belohnung

Ströhle, Wiesensteiger Straße 3
Gosbach, Telefon 07335 - 53 96

**30.9.:
Der Aufsprung
zum Aufschwung.**



Vor dem 30. 9. einsteigen -
Nutzen Sie Ihre Vorteile
beim Wüstenrot-
Bausparen.
Sprechen Sie jetzt mit mir.



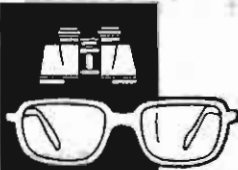
Helmut Franz
7901 Lonsee-Halzhausen
Nelkenstraße 6
Tel. 07336/67 64

Wüstenrot-Beratungsstelle
7340 Geislingen
Hauptstraße 5
Tel. 07331/42291
Dienstag von 9-12 u. 14-18 Uhr,
Mittwoch von 14-18 Uhr

Das Glück braucht ein Zuhause - bauen wir's auf.

wüstenrot

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35 / *50 56

Technischer Zeichner(in) :

für das gelegentliche Zeichnen von Konstruktions-
zeichnungen suchen wir einen technischen Zeichner
oder Zeichnerin stundenweise.

Moll GmbH & Co.
Rechbergstraße 7, 7341 Gruibingen,
Telefon 07335 - 5008

Bad Ditzenbach

1- und 2-Zimmer-Wohnung (mit Einbauküche)
sowie Appartement (komplett möbliert) zu
vermieten.

INTERRA GMBH, Tel.: 0711 - 52 46 33

AUTOHAUS WIESENSTEIG

SONDERANGEBOT
FÜR ALLE FABRIKATE

AUSPUFF-SCHNELLDIENST

Fragen Sie nach unserem Festpreis inkl. Montage

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



FELIX KLOZ GMBH
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 073 35 / *50 56

Die Tepelspezialisten bieten an:

Fassadenverkleidungen aller Art
Gipser- und Anstricharbeiten
Betonsanierung - Thermodach
Dach- Neu-/Umdeckung - Flaschnerarbeiten
Vollwärme-Isolierputz - Dachdämmung
Kaminverkleidungen - Kunststoff-, Holzfenster
Rolläden - Markisen - Pergolen - Haustüren
Preiswert und schnell - alles aus einer Hand

seit über 15 Jahren
Tepel

Tepel GmbH
Altbausanierung
7320 Göppingen
Vordere Karlstraße 22
Tel.: 07161/7 83 45

Sieber
TIP...

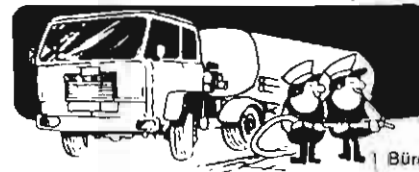

Fabrikneue Schreibmaschinen
zu Sonderpreisen

Olympia - REGINA
(Folgemodell der Monica)

Aktionspreis 249.-

Die Ideale für Schule und daheim!
Mit Garantie und Kundendienst!

Gerh. Sieber, Ulmer Str. 10, Göppingen, Tel. 7 20 26



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Tel. 07333/67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und
schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

Kurzfristiger Werkzeug- und Maschinenverkauf

von der Messe zurück an jedermann zu verkaufen in 7317 Wendlingen, Stuttgarter
Straße 29, gegenüber BP-Tankstelle, ab Dienstag, 8.9.1983 bis Montag, 12.9.1983,
von 10.00 bis 18.30 Uhr, Samstag bis 14.00 Uhr.

15 Einhand-Winkelschleifer, gebr. à 99,-; 1700 W Winkelschleifer à 199,-;
Staubsauger f. naß u. trocken à 199,-; 500 W Bosch-Bohrmaschine à
179,-; 2-Gang-Bosch-Schlagbohrmaschine a 79,-; 400 W Bohrmaschine,
links u. rechts à 110,-; 10-Liter-Kompressor, bis 8 atü à 450,-; 4 Tisch-
Bohrmaschinen a 390,-; 30 Bohrständler f. jede Bohrmaschine a 59,-;
150 Spritzpistolen u. Reifenfüller à 39,-; Tische, passend f. jede Holz-
kreissäge à 79,-; 9 gr. Kompressoren, 90-l-Kessel, 450 l Ansaugleistg.
a 1290,-; 7 Schweißgeräte, 180 Amp. mit Kühlung à 340,-; 15 gebr.
Motorsägen ab 199,-; Stablampen u. Stahler ab 4.90; 50 Autogen-Zu-
satzgeräte zum Punktschweißen à 49,-; 7 Schutzgas-Schweißgeräte à 99,-;
6 Schutzgas-Schweißgeräte ab 990,-; 15 Doppelschleifer à 89,-;
1-m-Schraubzwingen à 15,90; ca 5 ELU Tisch- u. Kappsägen ab 599,-;
ca 150 Widia Sägeblätter f. jede Handkreissäge ab 6,90; ca 150 Maschi-
nenschraubstöcke versch. Größen ab 9,90; 3000 Widia Bohrer ab - 50;
700 Kombizangen u. Seitenschneider à 6,90; Trenn- u. Schruppscheiben
f. jeden Winkelschleifer ab 1,50; Handkreissägen, Stichsägen, Band-
sägen, Hobelbänke, Werkbänke, Nußkästen, Ringschlüssel, Rohrzangen,
Handhobel, ELU Kappsägen, Oberfräser, Schraubstöcke, Kabeltrommeln,
Hammer, Meißel, HSS-Bohrer, Kompressorschlauch, kleine u. große
Schweißgeräte sowie v.a. Werkzeuge. Ca. 50 Schwingschleifer u. 2-3 t
Schraubzwingen ab 3,90; 25 St. 2-Gang-Stichsägen à 149,-; gebr. Kom-
pressoren alle Größen, alles zu Sonderpreisen; ca 15 Luftmeißel u.
Schlagschrauber a 99,-; ca 25 gebr. elektr. Spritzpistolen ab 19,90,-;
Ca. 12 Hobelbänke à 269,-; 7 Bandsägen à 349,-; 5 Kompressoren,
40-l-Kessel à 690,-; Marken-Handkreissägen à 169,-; Tisch-Kreissägen in
allen Größen ab 390,-; Drechselbank u. Drehbank ab 490,-.

Verkauf nur gegen bar oder Scheck, solange Vorrat reicht!
Dante Cavallo, Elektrische Werkzeuge, 7317 Wendlingen



Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies, das größte Pelzhaus im Schwabenland – mit eigener Fabrikation. 60 Fachkräfte garantieren Ihnen hervorragende Paßform und optimalen Service.



Knüllerpreise

Immer noch Sommerpreise

Jetzt auf 700 qm Verkaufsfläche mit Pelz-Bazar und Herrenabt.

Über 6000 Pelze mit Chic und Pfiff

Ausgel. Nerzmäntel 3800,-
schon ab

Luchs und Fuchs – Wiesel – Breitschwanz – Bisam
Persianer – Nutria und alle anderen Pelzarten.

Über 6000 Pelzhüte/Mützen, Pelzvelour-, Leder-,
ALCANTARA-Mäntel, Jacken u. Kostüme



Einfach alles zu Knüllerpreisen

Alte Pelze werden beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.

Im PELZ-BAZAR

Auslaufmodelle zu halben Preisen

Ihr Besuch in unserem Haus ist Ihr Vorteil!

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Hildegard Petersen
Laichingen

7903 Laichingen, Hirschstraße 65, Tel. (0 73 33) 60 10 + 60 19

Durchgehend geöffnet:

Montag – Freitag 8–18 Uhr

Samstag 8–14 Uhr

langer Samstag 8–16 Uhr

NEU Café-Restaurant

Eigener großer Parkplatz

Denken Sie an den kommenden Winter !

Wir bieten Ihnen an

Unterbodenschutz
auf Wachsbasis
Unterwäsche und Motorwäsche

Kadett, Ascona
und vergleichbare Fremdfabrikat DM **146,90**
inkl.

Rekord
und vergleichbare Fremdfabrikate DM **169,50**
inkl.

Hohlraumversiegelung
für sämtliche Fahrzeuge DM **159,60**
inkl.



AUTOHAUS Baumann

Bad Ditzgenbach-Gosbach,
Telefon: 07335 – 62 03

MODERNE FERIEFAHRSCHULEN MIT AUTOTRAINER UND ÜBUNGSGELÄNDE
HEILBRONN/N. (Gästehaus m. Hallenbad) KELHEIM/Oo. (Hotel-Gaststätte-Metzgerei)

Unsere individuelle Ausbildung mit anschließender Prüfung ermöglicht kurzfristig, auch wenn man anders beginnen, sowie schweren Fällen und Wiederholern sicher und preiswert den **FÜHRERSCHHEIN IM URLAUB**
GÖTTIG, 71 NEILBRONN, Kaiserstr. 6, T. 07131/68348 u. 842 KELHEIM, T. 09441/4323

Führerscheine
schnell
leicht

ACHTUNG JAHRESFEIER !

Im Monat September haben wir im

»Restaurant - Pizzeria La Rotonda«
(ehemals Cafe Berg)

unsere Jahresfeier. Alte sowie neue Gäste sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Wir danken Ihnen für Ihre Treue. Jedes Paar erhält eine Flasche Wein, weiß, oder rot,

zu Fisch 0,7 Ltr.-Fl. "Orvieto Secco"
zu Fleisch 0,7 Ltr.-Fl. "Bordolino" oder "Valpolicella"
zu Pizza unseren "Pizzawein"

Bei Teigwaren überlassen wir Ihnen selbst die Wahl.

Selbstverständlich erhalten auch die Gäste die ihre Speisen mitnehmen möchten unser kleines Präsent.

Gäste, die gerne noch ein weiteres Fläschchen trinken möchten, erhalten dieses zum Sonderpreis.

Pizzawein 0,7 Ltr.-Fl. **DM 9.50**
Orvieto Secco, Bordolino, Valpolicella . **DM 11.50**

Auf Ihren Besuch freut sich

NINO und BELEGSCHAFT

Tischbestellung erbeten unter Telefon 07335 – 23 42

Täglich geöffnet ab 17.30 Uhr, samstags ganztägig geöffnet !

RESTAURANT – PIZZERIA LA ROTONDA
(EHEMALS Cafe Berg)

7346 Wiesensteig • Bergstr. 9 • Tel. 07335 / 23 42

Superangebote

mayer
Schuhe

Spitzen-Qualität

6 Monate Garantie
der Schuh mit der Nummer

mayer
Soccer

**Kinder-Halbschuhe
und Boots**

schon ab

49.90

WM sport

Leichtbergschuh

für Damen und Herren
echt Velourleder

nur **13.95**

Puma-Trainingsschuh

Art. "Top Winner" echt Leder

nur **29.90**

Fussball-Schuhe

ab **29.90**

AWG *Mode*
Center

Herren-Cord-Hosen

nur **49.90**

Kinder-Thermo-Hosen

nur **45.-**

Damen-Steppmäntel

nur **119.90**

REI **ELEKTRO**
HAUS

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

Das Elektrische Kochen

Kochbuch

des VWEV-Verlages

neueste Auflage

nur **19.80**

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129